FP500 FREIE PISTOLE cal. .22l.r.

DE
EN
FR





BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH 1

ENGLISCH 19

FRANZÖSISCH 37

Liebe Sportschützin, lieber Sportschütze,

mit dem Kauf der FP500 haben Sie sich für ein absolutes Premium-Produkt aus dem Hause Carl Walther entschieden. Wir freuen uns, dass Sie uns mit diesem Kauf Ihr Vertrauen schenken.
Genießen Sie ab sofort unseren leistungsstarken Service und entdecken Sie unsere hohen Qualitäts- und Präzisionsstandards.
Mit der Freien Pistole FP500 haben Sie eine reinrassige Sportpistole erworben, die durch ergonomische Raffinesse auffällt und das entscheidende Plus an Stabilität liefert. Wir sind sicher, dass Sie mit ihr intensive sportliche Erfahrungen sammeln und neue Erfolge erzielen werden.

Herzlichst Ihr Walther-Team




Lesen Sie die Anweisungen und Warnungen in dieser Anleitung sorgfältig, bevor Sie diese Schusswaffe benutzen.

1 SICHERHEITSHINWEISE 6

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
1.2 Grundsätzliche Sicherheitsregeln zur sicheren Handhabung von Waffen 7
1.3 Munition 9
1.4 Reparaturen 9
1.5 Ersatzteile 9

2 HANDHABUNG 10

2.1 Pflege 10
2.2 Überprüfen der Pistole nach Erhalt 10
2.3 Entladen der Waffe 11
2.4 Laden und Schießen 11
2.5 Zerlegen der Waffe 12
2.6 Verstellen der Abzugszunge 13
2.7 Abzugsverstellung 13
2.8 Rastübergriff – Grundeinstellung 14
2.9 Visierung 14
2.10 Verstellung der Griffwinkel 15
2.11 Trockentraining 15

3 ZUBEHÖR 16

3.1 Standardzubehör 16
3.2 Sonderzubehör 16

4 TECHNISCHE DATEN 17

5 GARANTIE 17

6 RECHTLICHE HINWEISE 18

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Sportwaffe die Instruktionen und die Warnungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie die Sportwaffe funktioniert, wie sie zu handhaben und zu pflegen ist. Sie soll die Waffe immer begleiten, auch bei einem Besitzwechsel.



WARNUNG

Waffen sind gefährlich lesen Sie die Instruktionen und Warnungen in dieser Anleitung sorgfältig und genau durch, bevor Sie die Waffe in Gebrauch nehmen!
Benutzen Sie eine Waffe nie ohne klares Verständnis über deren Charakteristik, Funktionen und die Sicherheitsregeln!
Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemäße Handhabung, mangelhafte Pflege oder Abänderungen für Sie oder andere gefährlich werden.

Bitte unbedingt beachten:

Bevor Sie Ihre Freipistole benutzen, machen Sie sich bitte mit der Handhabung und Funktion der Waffe anhand der Bedienungsanleitung vertraut. Halten Sie die Waffe grundsätzlich so, dass Sie niemanden gefährden. Auch eine ungeladene Waffe muss grundsätzlich mit gleicher Vorsicht gehandhabt werden wie eine geladene Waffe. Unsachgemäße Handhabung und mangelnde Pflege können die Funktion und Sicherheit Ihrer Waffe beeinträchtigen. Unsachgemäße Eingriffe in den Mechanismus, durch Gewalt hervorgerufene Beschädigungen und Veränderungen durch Dritte entbinden den Hersteller von jeglichen Garantieansprüchen.
Arbeiten an Waffen dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Lassen Sie Ihre Waffe in regelmäßigen Abständen durch ein anerkanntes Fachgeschäft auf Sicherheit und Funktion überprüfen.
Diese Anleitung muss bei Weitergabe der Waffe immer mitgegeben werden. Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, keinen Zugriff haben. Die Munition muss immer getrennt von der Waffe aufbewahrt werden.



WARNUNG

An Matchwaffen ist, zur Erzielung maximaler Trefferleistung im Wettbewerb, das Abzugsgewicht durch Feineinstellung regulierbar. Bei Einstellung eines zu geringen Abzugswiderstandes kann sich deshalb selbst bei leichtem Berühren des Abzuges oder durch einen Stoß gegen die Waffe ein Schuss lösen.

Bitte beachten Sie auch immer die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Vorschriften für den Gebrauch von Sportwaffen.

1.2 Grundsätzliche Sicherheitsregeln zur sicheren Handhabung von Waffen:



ACHTUNG

Die folgenden Sicherheitsregeln müssen immer beachtet werden! Der sichere Umgang mit Waffen ist absolut notwendig für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer.

1. **Machen Sie sich mit den technischen Eigenschaften der Funktionsweise und der Handhabung der Waffe absolut vertraut!**
   Nicht jede Waffe funktioniert gleich (insbesondere Abzug, Laden und Entladen), machen Sie sich deshalb mit den Eigenschaften und Funktionen Ihrer Waffe vertraut.

2. **Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung!**
   Halten Sie die Mündung nie gegen sich oder andere Personen, auch nicht bei Trockentraining oder anderen Manipulationen wie z.B. Laden, Entladen usw.! Eine sichere Richtung bedeutet, eine Richtung, in der niemand getroffen werden kann. Es ist darauf zu achten, dass das Geschoss weder an einem Objekt abprallen noch es durchdringen kann.

3. **Bei nicht unmittelbarer Nutzung dürfen Waffen nie geladen sein!**
   Waffen und Munition sind sicher und voneinander getrennt aufzubewahren, außerhalb der Sicht- und Reichweite von Dritten, insbesondere von Kindern, Besuchern usw. Der Besitzer hat dafür zu sorgen, dass Unbefugte nicht mit der Waffe oder der Munition in Kontakt kommen.

4. **Vergewissern Sie sich vor dem Schießen, dass der Lauf frei von Fremdkörpern, Verschmutzungen, Fett, Öl, Wasser usw. ist!**
   Auch eine geringe Menge Schmutz, überschüssiges Fett oder Öl kann den Lauf beschädigen und somit Sie und andere gefährden. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Munition im richtigen Kaliber und in einwandfreier Qualität verwenden.

5. **Vergewissern Sie sich vor dem Schießen, ob Ihr Ziel wirklich sicher ist!**
   Schießen Sie nie, bevor Sie nicht genau wissen, wo das Geschoss auftrifft. Versichern Sie sich, dass das Geschoss unmittelbar hinter der Scheibe gestoppt wird, denn es ist auch auf große Distanzen noch gefährlich. Nehmen Sie sich Zeit um absolut sicher zu sein, bevor Sie den Abzug betätigen.

6. **Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Gehörschutz!**
   Jeder Schütze und jeder, der sich in unmittelbarer Nähe aufhält, muss Schutzbrille und Gehörschutz tragen, da der Knall das Gehör schädigen könnte.

7. **Tragen Sie nie eine geladene Waffe mit sich!**
   Laden Sie die Waffe erst unmittelbar vor dem Gebrauch. Lassen Sie nie eine geladene Waffe fallen. Eine geladene Waffe darf nie geworfen werden.

8. **Schießen Sie nie auf eine harte Oberfläche oder auf Wasser!**
   Das Geschoss könnte unkontrolliert abprallen und Sie oder Dritte mit sehr hoher Energie verletzen.

9. **Geladene Waffen dürfen nie transportiert werden!**
   Waffen müssen vor dem Transport immer entladen werden. Für den Transport zum und vom Schießstand soll ein zweckdienlicher Koffer oder ein Futteral verwendet werden.

10. **Schusswaffen dürfen nie in Zusammenhang mit Alkohol oder anderen Drogen verwendet werden!**
    Alkohol, Medikamente und andere Drogen beeinflussen Ihre Zurechnungsfähigkeit, Ihre körperliche Verfassung und Ihre Handlungsfähigkeit. Sie können sich dadurch strafbar machen.

1.3 Munition

Verwenden Sie stets die für Ihren Einsatzbereich bewährte Munition, um ein störungsfreies Schießen und eine stabile Treffpunktlage zu gewährleisten. Extra starke Munition (für Jagdzwecke) ist ungeeignet und soll nicht eingesetzt werden.

1.4 Reparaturen

Die Walther Matchpistole wurde von Spezialisten in sorgfältigster Präzisionsarbeit hergestellt. Wir empfehlen daher zu Ihrer Sicherheit und Gewährleistung der Garantieansprüche, Reparaturen an Ihrer Waffe nur im autorisierten Fachhandel vornehmen zu lassen.

1.5 Ersatzteile

Ersatzteile können über den qualifizierten Fachhandel, der auch Inspektions- und Instandhaltungsarbeiten vornimmt, bezogen werden.

▸ **Wichtig:**
Bei jeder Ersatzteilbestellung muss die Artikel- und die Waffennummer angegeben werden.

2 HANDHABUNG

2.1 Pflege

ACHTUNG

Versichern Sie sich, dass die Waffe wirklich entladen ist.

Die Metallteile sind nach Gebrauch mit einem säurefreien Waffenöl gegen Feuchtigkeit zu behandeln. Die beweglichen Teile sind werkseitig mit einer Langzeitschmierung versehen und müssen nicht nachgeschmiert werden. Das Laufinnere darf nur mit Hilfe des mitgelieferten Putzstockes gereinigt werden.
Dazu wird der Putzstock von der Griffseite her (mit geöffneter Ladeklappe) in den Lauf eingeführt. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Aufsätze.
Lassen Sie Ihre Sportwaffe regelmäßig von Fachpersonal warten, um eine störungsfreie Funktion dauerhaft zu gewährleisten.



2.2 Überprüfung nach Erhalt

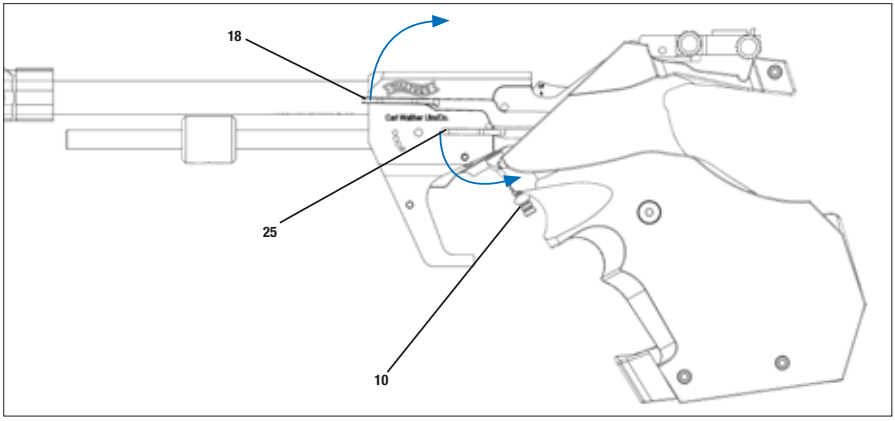
Prüfen Sie Ihre Waffe sofort nach Erhalt auf folgende Punkte:

1. Transportschäden (Verpackung)
2. Griff
3. Allgemeines Aussehen der Waffe
4. Visier und Korn inkl. Aufbau
5. Vollständigkeit des Zubehörs
6. Funktionskontrolle gem. Punkt 3

Bitte melden Sie eventuelle Transportschäden sofort dem Postamt oder dem Spediteur und verlangen Sie eine entsprechende Schadensbestätigung. Zur weiteren Abwicklung des Schadens, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

2.3 Entladen der Waffe

1. Öffnen des Verschlusses durch Heben des Ladehebels (18) nach oben bis zum Anschlag.
2. Bei offenem Verschluss den Lauf von hinten durch die Öffnung in der Griffschale kontrollieren und sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper darin befinden.
3. Kontrolle der Laufmündung auf eventuelle Beschädigungen.
4. Verschluss schließen, auf sauberen Verschlussgang achten. Stecher durch Hinunterdrücken des Stecherhebels (25) spannen und leer abdrücken.



2.4 Laden und Schießen

ACHTUNG

Stecher immer erst nach dem Ladevorgang betätigen.

1. Ladehebel (18) bis zum Anschlag öffnen (damit der Zündstift gespannt wird) und bis in die Ladestellung zurückgehen lassen, d.h. bis der Auswerfer mit dem Lauf bündig ist.
2. Patrone .22 long rifle ins Patronenlager einlegen.
3. Ladeklappe mit Ladehebel (18) ganz schließen. Um eine Schussauslösung bei extrem niedrigem Abzugsgewicht auszuschließen, sind ruckartige Bewegungen, z.B. heftiges Schließen der Ladeklappe oder unruhige Bewegungen, mit der schussbereiten Pistole zu vermeiden.
4. Stecher mit Stecherhebel (25) spannen.
5. Die Pistole ist schussbereit.
6. Auslösen des Schusses durch Betätigen der Abzugzunge (10).
7. Auswerfen der Hülse durch Auszug des Ladehebels (18) mit sanftem Ruck nach oben bis zum Anschlag.
8. Bei nicht abgefeuerter Patrone: Waffe entladen.

2.5 Zerlegung

Das Justieren der Waffe sollte grundsätzlich nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.
Zerlegung zur erweiterten Reinigung sowie zum Auswechseln des Zündstiftes und der Zündstiftfeder:

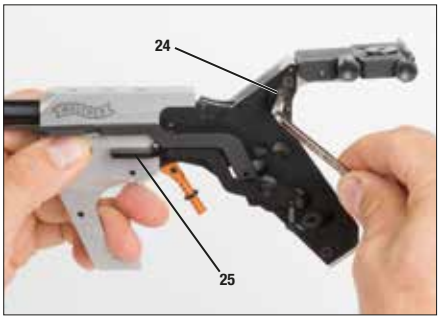
- **Entladen** gemäß Punkt 2.3
- **Entfernen der Griffschale:** Griffschalenschrauben (42 und gegenüberliegend 43) lösen und entfernen. Griffschale schräg nach unten wegziehen.
- **Entfernen der Ladeklappe:** Die Ladeklappe kann nur in gespanntem Zustand ein- und ausgebaut werden! Lagerschraube (24) lösen und herausziehen (Beim Montieren der Lagerschraube (24) muss darauf geachtet werden, dass sich die Ladeklappe noch frei bewegen lässt).

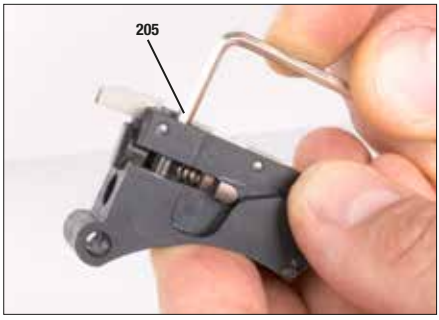
  Durch leichtes Bewegen des Ladehebels und Kippen der Waffe, lässt sich die gespannte Ladeklappe entfernen.

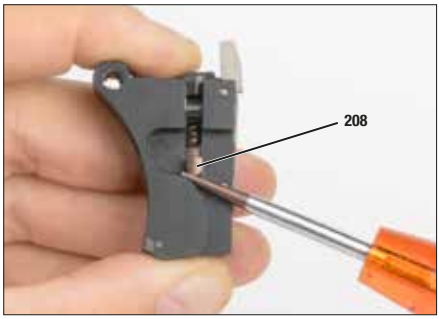
- **Wechseln des Zündstiftes:** Zündstift durch Hochdrücken der Halteklinke (208) entspannen.

Achtung: Hinteren Zylinderstift mit einem Durchschlag (ø 2 mm) herausdrücken. Halteklinke und Druckfeder entfernen.

Ladeklappe so in den Schraubstock spannen, dass der Federdruckring leicht eingedrückt wird und damit die Innensechskant-Senkschraube (205) entlastet wird und herausgedreht werden kann.
Federdruckring, Zündstiftfeder und Zündstift entfernen (die Montage erfolgt in umgekehrter







Reihenfolge). Vor dem Einbau der Ladeklappe muss der Zündstift gespannt werden.
Diese Zerlegung ist für eine erweiterte Reinigung ausreichend. Vor dem Zusammensetzen die Teile leicht mit „Break-Free“-Ölen, bzw. Rasten mit „Molykote“ schmieren.

ACHTUNG

Jede weitere Zerlegung sollte Fachpersonal überlassen werden.

2.6 Einstellen der Abzugszunge

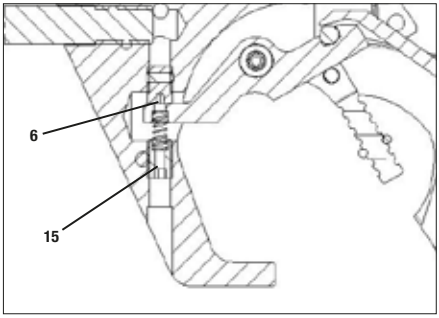
Die Abzugszunge kann in der Längsrichtung verstellt und seitlich geschwenkt werden.
- Durch Lösen der Innensechskant-Senkschraube (11) mit dem Sechskant-Stiftschlüssel (SW 2) kann die Abzugszunge in der Längsrichtung verschoben und seitlich geschwenkt werden.
- Der O-Ring (12) kann individuell in der Höhe verstellt werden.



2.7 Abzugsverstellung

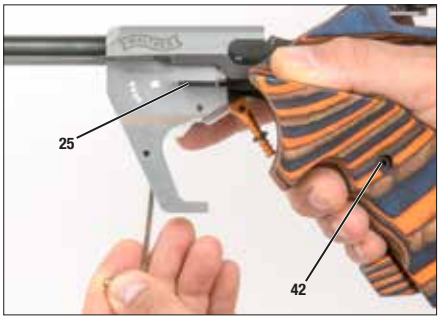
Grundeinstellung für Direktabzug:
Stecher mit Hebel (25) spannen. Einstellschraube (6) gegen den Uhrzeigersinn langsam drehen, bis der Stecher auslöst. Einstellschraube (6) ca. 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn zurückdrehen.

Vorzugsweg:
Der Vorzugsweg kann mit der Anschlagschraube (6) mittels Sechskant-Stiftschlüssel SW 1.5 justiert werden.





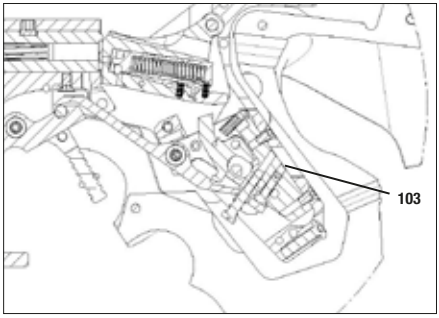
Abzugsgewicht:
Das Abzugsgewicht (ab Werk auf ca. 30 Gramm eingestellt) kann mit der Federschraube (15) mittels Sechskant-Stiftschlüssel SW 2.5 verstellt werden.



2.8 Rastübergriff-Grundeinstellung

Der Rastübergriff wird im Werk eingestellt und muss nur nach dem Zerlegen des Stechers neu justiert werden.

- Griffschale entfernen.
- Stecher spannen, Übergriffverstellschraube (103) mit Sechskant-Stiftschlüssel SW1.5 langsam im Uhrzeigersinn eindrehen bis der Stecher auslöst.
- Übergriffverstellschraube mit Sechskant-Stiftschlüssel SW1.5 wieder 1⁄2 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn zurückdrehen.



2.9 Visierung

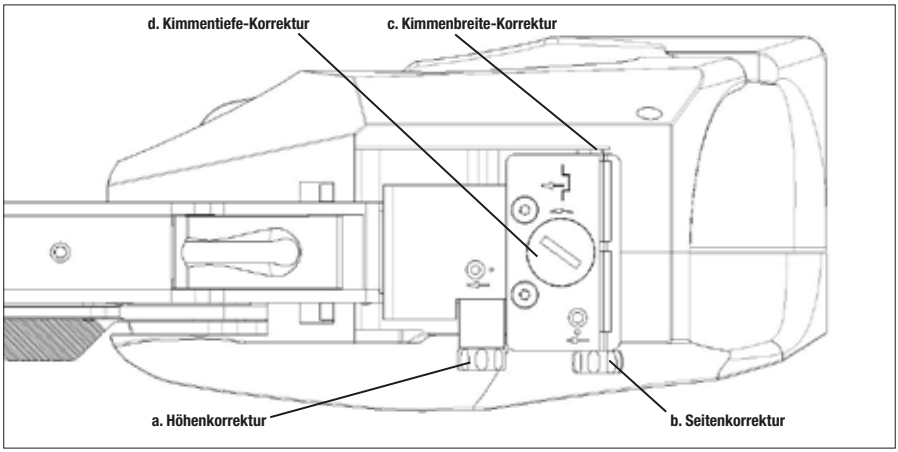
Visier einstellen:
Bei der Höhen- und Seitenkorrektur entspricht eine Raste 6 mm Korrektur auf 50 m Schießdistanz.

a.) Höhenkorrektur mit Verstellschraube
Bei Tiefschuss in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) drehen.

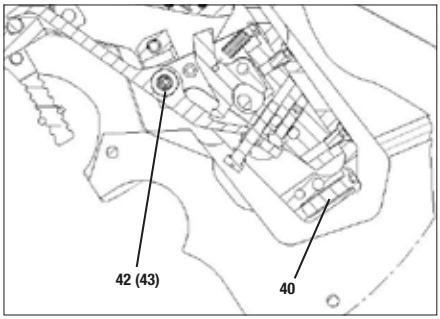
b.) Seitenkorrektur mit Schraube
Bei Linksschuss in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) drehen.

c.) Kimmenbreite-Korrektur mit Schraube
Durch Drehen in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) wird die Kimmenöffnung schmaler.

d.) Kimmentiefe-Korrektur mit Schraube
Durch Drehen in Pfeilrichtung (Gegenuhrzeigersinn) wird die Einschnitttiefe kleiner.



2.10 Verstellen des Griffwinkels



Der Griffwinkel ist im Bereich von 10° verstellbar:

- Griffschalenschrauben (42 und gegenüberliegend 43) ca. 1 Umdrehung lösen.
- Griffwinkel in die gewünschte Position stellen.
- Griffschalenschrauben wieder festziehen.
- Mittels 6kt- Stiftschlüssel SW 2.5 durch die Rückwand der Griffschale hindurch die Sechskant-Linsenschraube (40) herausdrehen, bis diese an der Griffschale ansteht. Damit ist bei jeder neuen Montage der Griffwinkel gewährleistet.

2.11 Trockentraining

Zum Trockentraining darf nur der Stecher mittels Spannhebel (25) gespannt werden. Der Verschluss wird nicht gespannt, da sonst der Zündstift beschädigt werden kann.
So kann mit der FP500 ohne Risiko und beliebig oft trocken trainiert werden.

3 ZUBEHÖR

3.1 Standardzubehör

- Diverses Werkzeug

3.2 Sonderzubehör

274 69 32 Gewicht kompl. bestehend aus:
- 1 Stk. Gewicht 274 15 56
- 1 Stk. Gewindestift M3 x 3 / 274 09 98

274 69 30 Stabilisatorset kompl. bestehend aus:
- 2 Stk. Stabilisator kompl. 273 11 51
- 2 Stk. Zylinderschraube mit I-6kt. M4 x 10 / 274 60 44
- 1 Stk. 6kt.-Schlüssel SW3 / 218 98 01

281 55 91 Kompensatorset kompl. bestehend aus:
- 1Stk. Kompensator 281 57 45
- 2 Stk. Blenden 282 52 28
- 2 Stk. Gewindestift M5 x 5 / 249 76 03
- 6 Stk. Gewindestift M4 x 0,35 / 264 75 91

4 TECHNISCHE DATEN

Kaliber	.22 long rifle
Gesamtlänge	ca. 455 mm bis ca. 520 mm
Gesamtbreite	ca. 95 mm
Gesamthöhe	ca. 145 mm
Gesamtgewicht	ca. 1130 g
Lauflänge	290 mm
Visierlänge	ca. 210 mm - ca. 440 mm
Abzuggewicht	10 – 100 g

Technische Änderungen vorbehalten!

5 GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Walther GmbH verpflichtet sich gegenüber dem Käufer, während der Garantiefrist von einem Jahr, beginnend ab Kaufdatum, die Sportwaffe kostenlos instand zu setzen, falls sie aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehlern defekt werden sollte.

Nicht unter die Garantie fallen normaler Verschleiß, Folgen von unsachgemäßer Behandlung, zweckentfremdeter Verwendung, mangelnder Pflege, Eingriffe von nicht berechtigten Personen, mutwillige Zerstörung sowie fehlerhaften Reinigungsarbeiten.

Im Garantiefall
Falls an Ihrer Sportwaffe ein Problem auf treten sollte, bringen Sie diese zu Ihrem Walther-Fachhändler oder senden Sie die Sportwaffe an die auf der Rückseite aufgeführte Adresse. Sie erhalten die reparierte Sportwaffe umgehend zurück.

Die Freie Pistole FP500 ist ein Produkt der

Carl Walther GmbH

Sales		Service	
P.O. Box 2740		P.O. Box 4325	
D - 59717 Arnsberg		D - 89033 Ulm	
Donnerfeld 2		Im Lehrer Feld 1	
D - 59757 Arnsberg		D - 89081 Ulm	
Phone	+49 (0)2932 / 63 81 00	Phone	+49 (0)731/15 39 0
Fax	+49 (0)2932 / 63 81 49	Fax	+49 (0)731/15 39 109

Weitere Informationen zur Carl Walther GmbH und unseren Produkten erhalten Sie unter www.carl-walther.de oder über die vorstehenden Kontaktdaten.

6 RECHTLICHE HINWEISE

Trotz aller Sorgfalt können sich Daten – auch kurzfristig – ändern. Daher übernehmen wir keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt und Gestaltung der Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt.
Eine Vervielfältigung der Seiten oder ihres Inhaltes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Carl Walther GmbH, soweit die Vervielfältigung nicht gesetzlich gestattet ist.

© Copyrights 2017
Carl Walther GmbH, D – 89081 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.

Text, Bilder und Grafiken sowie deren Anordnung in dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.





OPERATING INSTRUCTIONS

Dear sport shooter,

Congratulations on buying your FP 500. In doing so, you have chosen a top of the range Walther product. We are happy in the knowledge that you have placed your trust in us. You can now enjoy our efficient service and discover our high standards of quality and precision.

The FP 500 is a thoroughbred competition pistol. Its refined, ergonomic design is not only eye-catching, but also offers a distinct advantage in stability.
We are sure that you will gain intense sporting experiences with this pistol and rise to new levels of success.

Sincere wishes,
your Walther Team



Before using this sports gun, be sure to carefully read the instructions and warnings included in this reference manual!

1 SAFETY INSTRUCTIONS 21

1.1 General instructions 21
1.2 Basic Safety Regulations for the Safe Handling of Firearms 27
1.3 Ammunition 29
1.4 Repairs 29
1.5 Spare parts 29

2 HANDLING THE PISTOL 30

2.1 Care 30
2.2 Inspection upon receipt 30
2.3 Unloading 31
2.4 Loading and firing 31
2.5 Stripping 32
2.6 Adjusting Trigger Tongue 33
2.7 Adjusting the Trigger 33
2.8 Sear engagement – basic setting 34
2.9 Sights 34
2.10 Adjusting the grip angle 35
2.11 Dry training 35

3 ACCESSORIES 36

3.1 Standard accessories 36
3.2 Special accessories 36

4 TECHNICAL DATA 37

5 GUARANTEE 37

6 LEGAL INFORMATION 38

1 SAFETY INSTRUCTIONS

1.1 General Instructions



CAUTION

Caution: Before using this sports gun, be sure to carefully read the instructions and warnings included in this reference manual!

These instructions have been compiled to explain how this sports gun functions, how it must be handled and how it must be maintained. These instructions must always accompany the gun, also in case of change of ownership.



WARNING

Guns are dangerous! Read the instructions and warnings contained herein carefully and precisely before you use the gun!
Never use a gun without a clear under standing of its properties, functions and safety regulations!
Even the safest gun can be dangerous for you or for others due to improper handling, inadequate care or alterations!

Please be sure to observe the following!

Before you use your free pistol, please familiarize yourself with the operation and functioning of the gun using the operating instructions. Even the safest gun can be dangerous for you or for others due to improper handling! Always basically hold your gun so that it never endangers anybody. Even an unloaded gun must be handled with the same caution as a loaded gun.
Improper handling and inadequate care can impair the functioning and safety of your gun.
Improper interferences in the mechanical workings, damages caused by violent forces and alterations by third parties release the manufacturer from all guarantee claims. Work on the gun may only be performed
by specialists in this field. Have your gun checked for safety and proper functioning at regular intervals by a recognized specialist firm.
These instructions must always accompany the gun if it is being passed on to another person.

Firearms must always be stored where they are inaccessible for unauthorized persons, especially children. Ammunition must always be stored separately from the firearm.



WARNING

The trigger pull weight can be regulated with fine adjustment on match guns to achieve maximum accuracy in competition. A shot can therefore be discharged with a setting of the trigger pressure that is too low, even with just light contact with the trigger or the gun being jolted or impacted.

Please always observe the applicable legal regulations for the use of sports guns in your country.

1.2 Basic Safety Regulations for the Safe Handling of Firearms:



CAUTION

The following safety regulations must always be observed!
Safe handling of firearms is absolutely necessary for your own safety and the safety of others.

1. **Fully familiarize yourself with and study the technical properties of the functioning and operation of the gun!**
   All guns do not function the same (especially with regard to the trigger, loading and unloading). You should therefore spend plenty of time getting to know the characteristics and functions of your gun!

2. **Always keep the muzzle pointed in a safe direction!**
   Never point the muzzle towards yourself or another person, even when dry training or during other activities, such as loading, unloading, etc.! A safe direction means in a direction in which no person or animal can be endangered. It must be ensured that the projectile can neither ricochet off an object nor penetrate it.

3. **Firearms must always be unloaded if they are not going to be used immediately!**
   Firearms and ammunition must be kept stored safely separate from one another, out of sight and reach of third parties, especially children, visitors, etc. The owner must ensure that unauthorized parties do not come into contact with the gun or the ammunition.

4. **Ensure that the barrel is free of foreign matter, dirt, grease, oil, water, etc. before firing!**
   Even a small amount of dirt, excess grease or oil can damage the barrel and endanger you or others present. Always be sure that only the correct ammunition in the correct calibre and in flawless quality is used .

5. **Before shooting, ensure that your target is perfectly safe!**
   Never shoot before you are fully certain where the bullet will hit. Be fully sure that the bullet will be stopped directly behind the target, as the bullet is, of course, still dangerous even at long distances. Take plenty of time to be absolutely sure before you pull the trig ger.

6. **Always wear eye and ear protection!**
   Every shooter and every person in their immediate vicinity must wear protective glasses and hearing protection as the noise can damage your hearing.

7. **Never carry a loaded weapon on your person!**
   Only load the gun immediately before it is to be used. Never let a loaded gun fall and never throw a loaded gun.

8. **Never shoot at a hard surface or at water!**
   The bullet could ricochet uncontrolled and injure or kill you or a third party with the very high force that propels it.

9. **Never transport a loaded firearm!**
   Firearms must always be unloaded before being transported. A purposebuilt case or sheath should be used for transporting firearms to and from the firing range.

10. **Firearms must never be used if alcohol or other drugs have been consumed!**
    Alcohol, medication and other drugs affect your judgment, your corporal constitution and your ability to think and act. Such firearms use is punishable by law.

1.3 Ammunition

Regular use of any brand of ammunition that provides you with consistently good scores will result in troublefree shooting and stable groupings. Avoid the use of high-velocity ammunition (e.g. of the type used for hunting).

1.4 Repairs

Your Walther match pistol is a precisionbuilt weapon painstakingly created by dedicated craftsmen. For your own safety and to take full advantage of the warranty given, we strongly recommend that you take your pistol to a Walther authorised gunsmith, should a repair be necessary.

1.5 Spare parts

Spare parts can only be obtained through an authorised Walther dealer, who will also carry out maintenance and repair work.

▸ **Important:**

When ordering spare parts, always state the part number plus the model an the serial number of your pistol.

2 HANDLING THE PISTOL

2.1 Care

CAUTION

Always be absolutely sure that the gun is unloaded!

The metal parts must be treated after use for moisture with an acid-free gun oil.
The moving parts, especially hammer and valve parts are treated at the factory with a long-life grease and do have to be greased again.The interior of the barrel may only be cleaned using the enclosed cleaning stick.

This is done by opening the breech and pushing the cleaning rod into the barrel, from the grip end. Use only the accessories provided for this purpose.
Have your sports gun maintained regularly by a specialist to guarantee long-term flawless functioning.



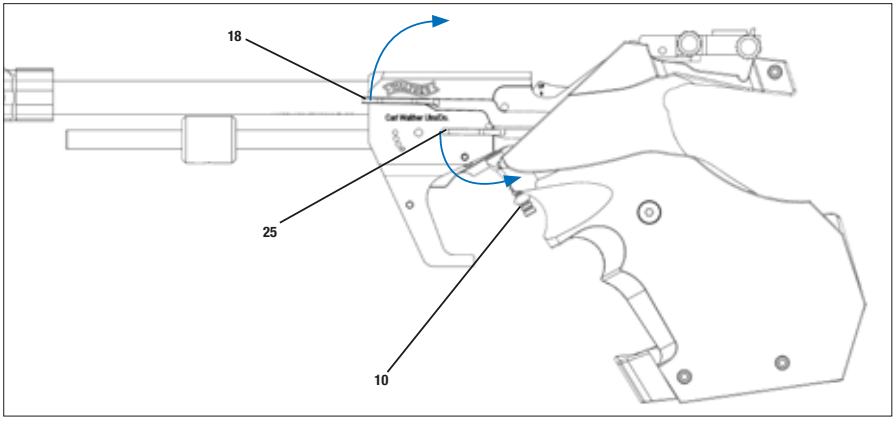
2.2 Inspection upon receipt

Inspect your new weapon immediately upon receipt and check the following:
1. Check the packing for damages caused in transit
2. Examine the grip
3. Check the general appearance of the weapon
4. Check the sights and their mouths
5. Check the full complement of accessories
6. Check the functions in accordance with section 2.3

Please report any damage caused in transit to your Post Office or to the Forwarding Agent and demand written confirmation of damage. Please contact Walther, so that we can immediately take the necessary steps to obtain free rectification for any damage caused in transit.

2.3 Unloading

1. To open the breech, raise the breechblock lever (18) up to the stop.
2. With the breech open, look through the aperture in the grips to check that there is no obstruction in the chamber or barrel.
3. Inspect the muzzle for any signs of damage.
4. Close the breech and verify that the mechanism operates smoothly. Thumb down the cocking lever to set the hair trigger (25) and dry fire.



2.4 Loading and firing

CAUTION

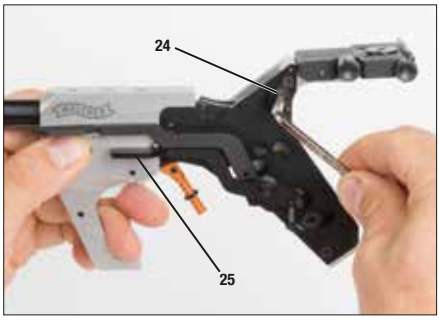
Never set the hair trigger until the loading procedure is completed.

1. Raise breechblock lever (18) up to the Stop (so that firing pin will be cocked) and release it into the loading position, i.e. when the ejector and barrel are flush.
2. Chamber a .22 long rifle round.
3. Completely close the breech with the breechblock lever (18). To prevent inadvertent discharges at extremely light trigger pull settings, avoid forceful manipulations, e.g. sharply closing the breech, or violent movements with the weapon loaded and cocked.
4. Set the hair trigger with the trigger lever (25).
5. The pistol is ready to fire.
6. Discharge the shot by pulling the trigger (10).
7. Extract the spent case by smoothly jerking the breechblock lever (18) up to the stop.
8. If the round does not discharge: unload the pistol (see section 3).

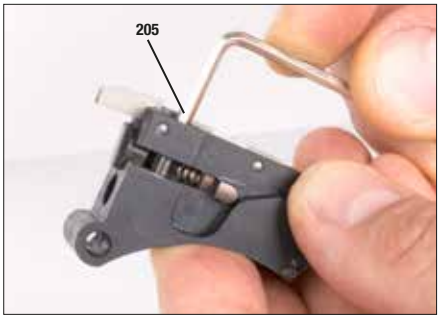
2.5 Stripping the pistol

Adjustment and alignment work must only be carried out by qualified gunsmiths. Stripping procedure for thorough cleaning and replacing the firing pin and spring:

- Unload in accordance with section 2.3
- **Removing the grip plates:**
  Remove grip plate screws (42, on the opposite side 43). Pull grip plates straight down and to the rear.
- **Removing the breech block:**
  The breech block can only be removed and replaced if cocked! Remove the bearing screw (24). (When re-fitting the bearing screw (24), attention must be paid to the fact that it needs only be tightened to a point where the breech block is still able to move freely).

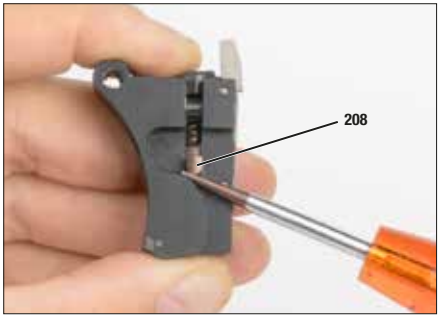


The cocked breechblock can be removed and inserted by lightly moving the breechblock lever and tipping the weapon.



- **Exchanging the firing pin:**
  Slacken off pressure on firing pin by pushing up retention catch (208). Caution: Use a drift (of ø 2 mm) to press out rear cylinder pin. Remove retention catch (208) and compression spring.
  Clamp breech block in a vice in such a manner that the spring washer (204) can be pressed in easily. This takes the pressure off the countersunk screw (205) and it can then be removed.

  Remove spring washer, firing pin spring and firing pin (assembly proceeds in the reverse order).
  Before the breechblock can be inserted, the firing pin must first be cocked.



This degree of stripping is sufficient for extended cleaning purposes. Prior to assembly, LIGHTLY oil components with “Break Free” and apply “Molycote” to engagement notches.

CAUTION

Any further dismantling should be left to qualified gunsmiths.

2.6 Adjusting Trigger Tongue

The trigger tongue can be adjusted horizontally and pivoted laterally.

- By slacking off the countersunk screw (11) with the Allen Key (SW 2), the trigger tongue can be adjusted horizontally and pivoted laterally.
- The O-Ring (12) can be adjusted individually in height.



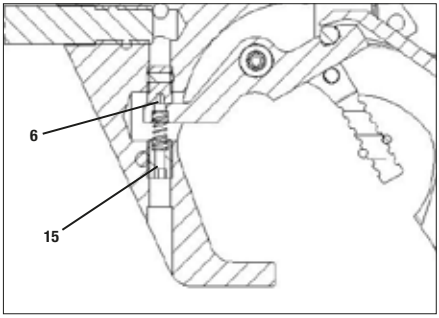
2.7 Adjusting the Trigger

Basic setting for direct trigger:

- Cock the hair trigger with lever (25).
- Turn the adjuster screw (6) in a anti-clockwise direction, until the hair trigger releases.
- Turn the adjuster screw (6) 1⁄8 of a turn in an clockwise direction.

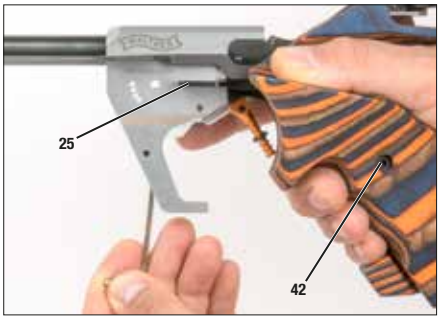
Length of pull:

The length of pull can be adjusted by turning the stop screw (6) with an SW 1.5 Allen key.





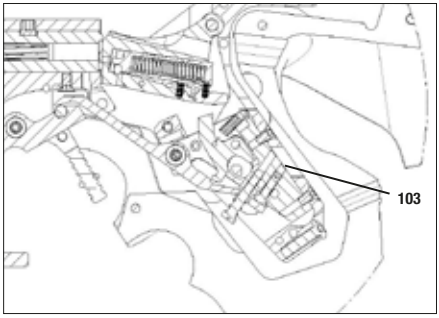
Weight of pull:
The weight of pull (factory set to approx. 30 grams) can be adjusted by means of the spring screw (15), using an SW 2.5 Allen key.



2.8 Sear engagement – basic setting

The sear engagement is set in the factory and only requires re-adjustment, when the hair trigger (20) has been disassembled.

- Remove the grip plates
- Cock the hair trigger, use an SW 1.5 Allen key to turn the adjuster screw (103) slowly in a clockwise direction, until the hair trigger releases.
- Use SW 1.5 Allen key to turn the adjuster screw 1⁄2 a turn back, in an anti-clockwise direction.



2.9 Sights

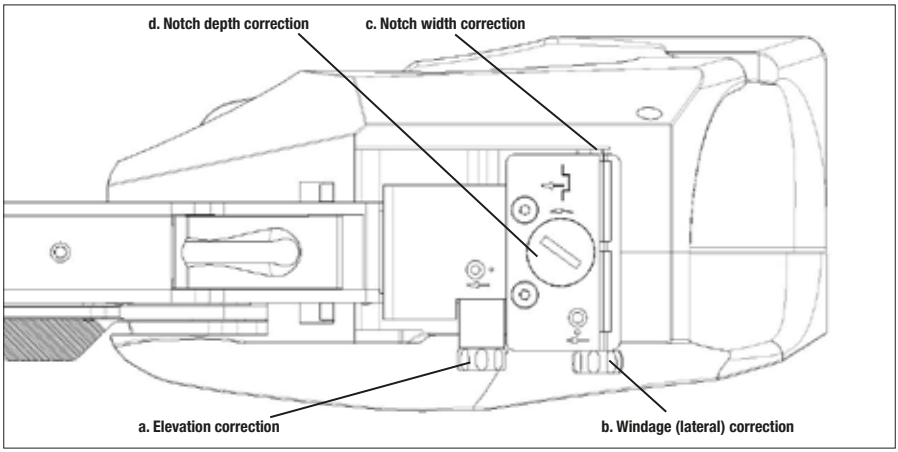
Adjusting the sights:
For elevation and windage (lateral) corrections, one click corresponds to a 6 mm correction over a distance of 50 m.

a.) Elevation corrections using the adjuster knob
Shot too low, turn in the direction of the arrow (anti-clockwise).

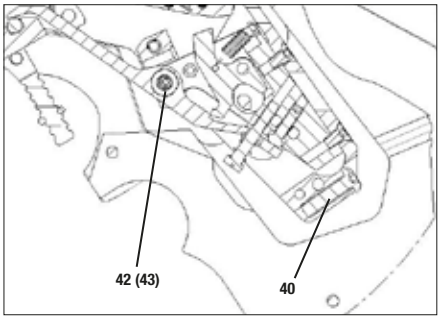
b.) Windage (lateral) correction using the adjuster knob
Shot to the left, turn in the direction of the arrow (anti-clockwise).

c.) Notch width correction using the adjuster screw
The notch width will decrease when turned in the direction of the arrow (anti-clockwise).

d.) Notch depth correction using the adjuster screw
The notch depth will decrease when turned in the direction of the arrow (anti-clockwise).



2.10 Adjusting the grip angle



The grip angle can be adjusted over a range of 10°:

Loosen the grip plate securing screws (42, on the opposite side 43) by approx. 1 turn.
- Adjust the grip to the desired angle.
- Tighten the grip plate securing screws.

-Use an SW 2.5 Allen key, through the rear of the grip plate, to turn the Allen screw (40) out, until it is up to the surface of the grip plate. This ensures that the angle of the grip remains the same every time it is reassembled.

2.11 Dry training

During dry training, only the hair trigger must be cocked by means of the cocking lever (25).
The breech must not be cocked, otherwise the firing pin can suffer damage.
If this piece of advice is adhered to, the FP500 can be used for dry training as often as desired without taking risks.

3 ACCESSORIES

3.1 Standard accessories

Various tools

3.2 Special accessories

274 69 32 Counterweight kit incl.:
- 1 counterweight 274 15 56
- 1 grub screw M3 x 3 / 274 09 98

274 69 30 Stabilizer set incl.:
- 2 stabilizers 273 11 51
- 2 cylinder inner hexagonal screws M4 x 10 / 274 60 44
- 1 Allen key SW3 / 218 98 01

281 55 91 Compensator set incl.:
- 1 compensator 281 57 45
- 2 inserts 282 52 28
- 2 headless screw M5 x 5 / 249 76 03
- 6 headless srew M4 x 0,35 / 264 75 91

4 TECHNICAL DATA

Caliber	.22 long rifle
Overall length	approx. 455 mm - approx. 520 mm
Overall width	approx. 95 mm
Overall height	approx. 145 mm
Total weight	approx. 1130 g
Barrel length	290 mm
Sight length	approx. 210 mm - approx. 440 mm
Trigger pull weights	10 - 100 g

Subject to technical changes!

5 PROVISIONS OF GUARANTEE

Should the air gun become defective due to material or production faults, Walther GmbH shall be obliged to repair the air gun for the purchaser of the air gun for a guarantee period of 1 year, beginning on the date the air gun is purchased.
The guarantee shall not cover normal wear and tear, the effects of improper handling, usage for other than the intended purposes, insufficient care, interference by unauthorized persons, wilful damage and cleaning work.

Procedure to Follow
Should you experience any problems with your sports gun, bring it to your specialist dealer or send the sports gun to the address listed below. The sports gun will be delivered directly back to you after it has been repaired.

The FP500 Free Pistol is a product of

Carl Walther GmbH

Sales		Service	
P.O. Box 2740		P.O. Box 4325	
D - 59717 Arnsberg		D - 89033 Ulm	
Donnerfeld 2		Im Lehrer Feld 1	
D - 59757 Arnsberg		D - 89081 Ulm	
Phone	+49 (0)2932 / 63 81 00	Phone	+49 (0)731/15 39 0
Fax	+49 (0)2932 / 63 81 49	Fax	+49 (0)731/15 39 109

Additional information about Carl Walther GmbH and our products can be found by visiting www.carl-walther.com or with the above contact information.

6 LEGAL INFORMATION

Despite due diligence information may change, even on short notice. Therefore, we assume no warranty or liability for the timeliness, accuracy or completeness of information.

The contents and design of the instruction manual are protected by copyright.

Any reproduction of the instruction manual or its contents requires the prior written permission of Carl WALTHER GmbH, insofar as the reproduction is prohibited by law.

© Copyrights 2017
Carl Walther GmbH, 89081 Ulm, Germany

All rights reserved.

Text, images, graphics and their arrangement in this instruction manual are protected by copyright and other intellectual property laws.

The contents of this instruction manual may never be copied, distributed, modified or made accessible to third parties.





MODE D'EMPLOI

Chère sportive, cher sportif,

En acquérant le pistolet FP500, vous avez opté pour un produit d'une qualité absolue, issu de la maison Walther. Nous sommes heureux de la confiance que vous nous manifestez avec cet achat.
Dès à présent, vous pourrez profiter de notre service hors pair et découvrir les normes de qualité et de précisions élevés qui sont les nôtres.
Avec le pistolet libre FP 500, vous avez acquis un pistolet sportif racé qui se distingue par son raffinement ergonomique et qui vous donne le petit plus décisif sur le plan de la stabilité. Nous sommes certains que vous vivrez, grâce à lui, des moments sportifs pleins d'intensité et que vous obtiendrez de nouveaux succès.

Les vœux les plus cordiaux de l'équipe

Walther vous accompagnent




Prière de lire attentivement les instructions et les avertissements qui figurent dans cette notice d'utilisation avant de se servir de cette arme de sport !

1 INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ 44

1.1 Instructions générales de sécurité 44
1.2 Consignes de sécurité de base pour le maniement sûr des armes 45
1.3 Munition 47
1.4 Réparations 47
1.5 Pièces de rechange 47

2 MANIPULATION 48

2.1 Entretien 48
2.2 Vérification à la réception 48
2.3 Déchargement du pistolet 49
2.4 Chargement et tir 49
2.5 Démontage 50
2.6 Réglage de la queue de détente 51
2.7 Réglage de la détente 51
2.8 Réglage de base de la saillie du cran d´arrêt 52
2.9 Visée 52
2.10 Réglage de l'angle de la poignée 53
2.11 Entraînement à sec 53

3 ACCESSOIRES 54

3.1 Accessoires standard 54
3.2 Accessoires spéciaux 54

4 DONNÉES TECHNIQUES 55

5 CLAUSES DE GARANTIE 55

6 REMARQUES LÉGALES 56

1 INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

1.1 Instructions générales de sécurité



AVERTISSEMENT

Prière de lire attentivement les instructions et les avertissements qui figurent dans cette notice d'utilisation avant de se servir de cette arme de sport !

Ce mode d'emploi a été rédigé pour vous expliquer le fonctionnement de l'arme, son maniement et son entretien. Ce mode d'emploi doit toujours accompagner l'arme, y compris en cas de changement de propriétaire.



ATTENTION

Les armes sont dangereuses : prière de lire soigneusement les instructions et les avertissements qui figurent dans ce mode d'emploi avant d'utiliser le pistolet !
N'utilisez jamais une arme sans bien comprendre d'abord ses caractéristiques, ses fonctions ainsi que les règles de sécurité !
Même l'arme la plus sûre peut devenir dangereuse pour vous-même ou pour d'autres en raison d'un maniement inapproprié, de l'absence d'entretien ou des modifications qui y ont été apportées !

A respecter absolument :
Avant d'utiliser votre fusil à air comprimé, familiarisez-vous avec le maniement et le fonctionnement de l'arme en lisant attentivement le mode d'emploi. Même l'arme la plus sûre peut devenir dangereuse pour vous-même et d'autres personnes si elle est maniée de manière inapproprié. Tenez toujours l'arme de manière à ne menacer personne. Même une arme non chargée doit être maniée avec la même précaution qu´une arme chargée.
Une manipulation non conforme et un entretien défectueux peuvent nuire au fonctionnement et à la sécurité de votre arme.
Des interventions inappropriées au niveau du mécanisme, des détériorations entraînées par une utilisation brutale et les modifications apportées par des tiers dégagent le fabricant de toute obligation en matière de garantie.
Les travaux sur des armes ne peuvent être exécutés que par des gens de métier.
Faites vérifier régulièrement la sécurité et le fonctionnement de votre arme par une entreprise spécialisée et agréé.

Le présent mode d'emploi doit toujours accompagner l'arme en cas de cession de cette dernière.
Les armes doivent toujours être conservées de manière à ce que des personnes non autorisées, en particulier des enfants, ne puissent pas y avoir accès. La munition doit toujours être rangée séparément de l'arme.



ATTENTION

Sur les armes de compétition, la résistance de la détente est ajustable à l'aide d'un réglage fin de manière à obtenir une acquisition de cible maximale. En cas de réglage d'une résistance de détente trop faible, un tir peut donc être déclenché, y comprislors d'un léger contact de la détente ainsi que par un choc porté à l'arme.

Prière aussi de toujours respecter les prescriptions légales en vigueur dans votre pays concernant l'utilisation des armes de sport.

1.2 Consignes de sécurité de base pour le maniement sûr des armes :



AVERTISSEMENT

Les consignes de sécurité suivantes doivent toujours être respectées ! Le maniement sûr d'une arme est absolument nécessaire pour votre propre sécurité et celle d'autrui.

1. **Se familiariser à fond avec les caractéristiques techniques du mode de fonctionnement et le maniement de l'arme !**
   Aucune arme ne fonctionne de manière identique (notamment la détente, le chargement et le déchargement), vous devez donc vous familiariser avec les particularités et fonctions de votre arme.

2. **Diriger toujours la bouche dans une direction sûre !**
   Ne jamais diriger la bouche contre soimême ou d'autres personnes, y compris lors de l'entraînement sans tir ou d'autres manipulations comme par exemple le chargement, le déchargement, etc. ! Une direction sûre signifie une direction dans laquelle personne ne peut être touché, y compris par un projectile qui peut ricocher sur un objet ou le traverser.

3. **Ne jamais charger une arme qui ne sera pas utilisée immédiatement !**
   Les armes et la munition doivent être conservées séparément les unes de l´autre et en toute sécurité, en dehors de la vue et de l'accès des tiers, en particulier, les enfants, les visiteurs, etc. Leur propriétaire doit veiller à ce que les personnes non autorisées ne puissent pas entrer en contact avec les armes ou la munition.

4. **S´assurer que le canon, avant le tir, soit exempt de corps étrangers, d'impuretés, de graisse, d'eau, etc. !**
   Même une faible quantité d'impuretés, un petit excès de graisse ou d'huile, peut endommager le canon, vous mettre en danger ainsi que d'autres personnes. Toujours vérifier que l'on utilise la munition correcte, du calibre correct et selon une qualité impeccable.

5. **S'assurer que la cible est réellement sûre avant de tirer !**
   Ne jamais tirer avant de savoir précisément où le tir aboutit. S'assurer que le tir sera immédiatement arrêté derrière la cible, étant donné qu'un projectile est encore dangereux, même à grande distance. Prendre le temps de vérifier que la situation est absolument sûre avant d'appuyer sur la détente.

6. **Toujours porter des lunettes de sécurité et une protection auditive !**
   Chaque tireur et tous ceux qui se trouvent à portée immédiate doivent porter des lunettes de sécurité et des protections auditives, étant donné que le bruit du tir peut endommager l'ouïe.

7. **Ne jamais porter une arme chargée sur soi !**
   Charger seulement l'arme immédiatement avant son utilisation. Ne jamais laisser tomber une arme chargée et ne jamais jeter une arme chargée.

8. **Ne jamais tirer sur une surface dure ni sur l'eau !**
   La balle peut ricocher de manière incontrôlée et vous blesser ou blesser d'autres personnes avec une énergie très élevée.

9. **Ne jamais transporter une arme chargée !**
   Les armes doivent toujours être déchargées avant leur transport. Une mallette ou un étui destinés à cet effet seront utilisés pour le transport jusqu'au stand de tir et depuis celui-ci.

10. **Les armes ne doivent jamais être utilisées sous l'effet de l'alcool ou d'autres drogues !**
    L'alcool, les médicaments et d'autres drogues influencent votre capacité d'appréciation, votre forme physique et votre capacité à agir. Vous êtes passible de peines si vous êtes sous l'effet de ces substances.

1.3 Munition

L´utilisation constante d´une munition convenant pour votre secteur d´opération assure un tir exempt de perturbations et des points d´impacts réguliers. Il faut renoncer à l´utilisation d´une munition extraforte (comme munition de chasse p.ex.).

1.4 Réparations

Le pistolet de match Walther a été fabriqué avec une grande précision par des spécialistes. Il est donc dans votre propre intérêt de confier votre Walther à un bon spécialiste pour les réparations qui ne consistent pas en un simple remplacement de pièces détachées Nous vous recommandons, pour votre sécurité et pour conserver vos droits à la garantie (voir chapitre 17, page 16) et de ne faire exécuter les réparations sur votre arme que par un revendeur spécialisé dûment autorisé.

1.5 Pièces de rechange

Les pièces de rechange peuvent être commandées via le commerce spécialisé et qualifié de Walther, qui procède également à des travaux d'inspection et de maintenance.

IMPORTANT : Lors de chaque commande de pièces détachées, leurs numéros, de même que le numéro de l ´arme doivent être communiqués

2 MANIPULATION

2.1 Entretien

AVERTISSEMENT

Vérifiez absolument que l'arme est déchargée.

Après l'utilisation, les parties métalliques doivent être traitées contre l'humidité au moyen d'une huile pour armes exempte d'acides.
Les pièces mobiles, en particulier le chien de percussion et des éléments de soupape, ont été dotées d'une lubrification de longue durée en usine et ne doivent plus être lubrifiées.
L'intérieur du canon doit être uniquement nettoyé avec l´aide d´une baguette de nettoyage. A cet effet, la baguette de nettoyage est introduite par le côté de la poignée (avec volet de chargement ouvert) dans le canon. Utilisez exclusivement les pièces rapportées fournies. Pour garantir un fonctionnement durable et exempt de perturbations, faire entretenir régulièrement son arme de sport par un personnel spécialisé.



2.2 Vérification à la réception

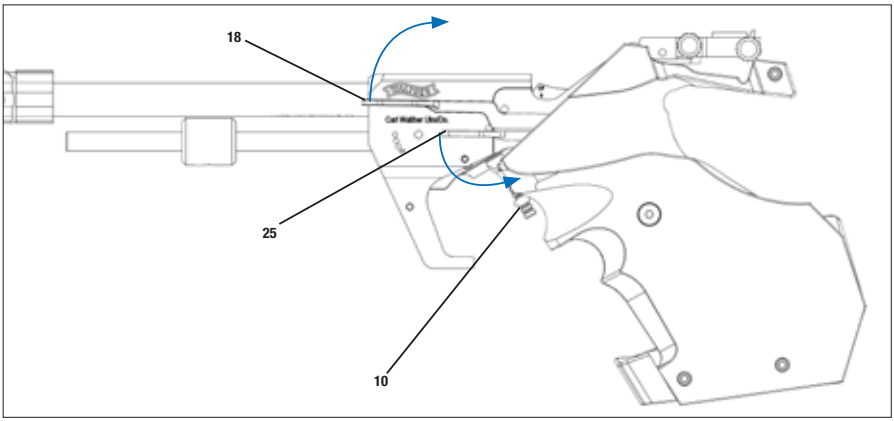
Examinez soigneusement votre nouvelle arme dès la réception et contrôlez les points suivants :

1. Aucun dégât dû au transport
2. Poignée
3. Aspect général de l´arme
4. Visée et guidon y compris leur montage
5. Intégralité des accessoires
6. Contrôle de fonctionnement selon position 2.3

Veuillez annoncer immédiatement les dégâts que vous auriez éventuellement constatés du bureau de Poste ou à l´expéditeur en demandant un constat de dommage y relatif. Veuillez nous contacter afin que nous puissions aussitôt entreprendre les démarches nécessaires pour une réparation des dommages.

2.3 Déchargement du pistolet

1. Ouvrir la culasse en levant le levier d´armement (18) jusqu´à la butée.
2. Culasse ouverte, contrôler au travers de l´ouverture se trouvant dans la poignée qu´aucun corps étranger ne se trouve dans le canon.
3. Contrôler que la bouche du canon ne présente aucune détérioration.
4. Refermer la culasse, vérifier que la fermeture se fasse proprement. Armer la détente en pressant vers le bas le levier d´armement (25) et faire partir le coup à vide.



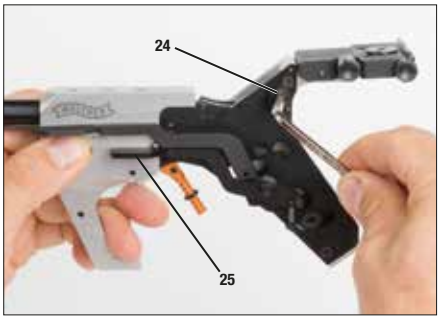
2.4 Chargement et tir

AVERTISSEMENT

N´actionnez la détente qu´après le processus de chargement.

1. Ouvrir le levier de chargement (18) jusqu´à la butée (pour que le percuteur soit armé) et laisser aller en avant jusqu´à la position de chargement, c´est-à-dire jusqu´à ce que l´extracteur se trouve à fleur du canon.
2. Introduire une cartouche .22.l.r. dans la chambre à cartouche.
3. Refermer complètement la culasse avec le levier de chargement (18). Afin d´éviter que le coup ne parte involontairement lorsque le poids de détente est réglé très bas, éviter toute manipulation brusque de l´arme, p.ex. fermeture saccadée de la culasse ou tout movement important avec le pistolet prêt à tirer.
4. Armer la détente avec le levier de détente (25).
5. Le pistolet est prêt pour le tir.
6. Départ du coup en actionnant la queue de détente (10).
7. Extraction de la douille en actionnant doucement le levier de chargement (18) vers le haut jusqu´à la butée.
8. Si la cartouche n´a pas été tirée : décharger le pistolet (selon séction 2.3).

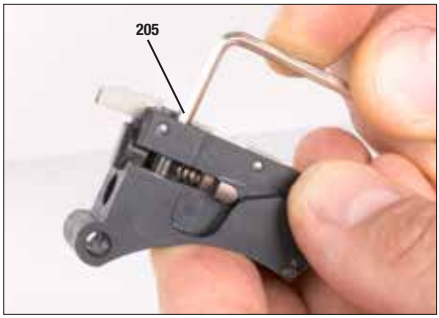
2.5 Démontage



Les ajustages devraient en principe être confiés à votre distributeur spécialisé. Démontage pour un nettoyage plus approfondi, de même que pour le changement du percuteur et du ressort de percussion :

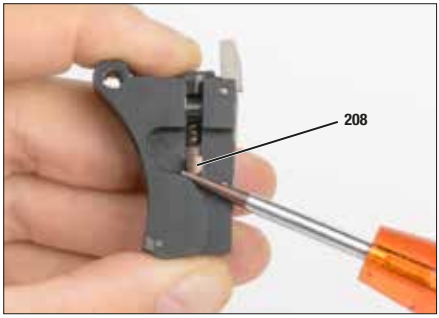
- **Déchargement** selon section 2.3.
- **Enlever la poignée :**
  dévisser et enlever les vis de poignée (42, en face 43) et les éloigner. Tirer la poignée obliquement vers le bas.
- **Enlever la culasse :**
  La culasse ne peut être montée ou démontée qu´en position de tension! Dévisser et enlever la vis (24) et l´éloigner.
  (Lors du montage de la vis (24), veiller à ce que le volet de chargement puisse encore être déplacé librement.)

  En bougeant légèrement le levier de chargement et en basculant l´arme, la culasse tendue peut être enlevée.



- **Changement du percuteur :**
  Libérer le percuteur en poussant vers le haut la lame de retenue (208).

▸ **ATTENTION : Chasser la goupille arrière au moyen d´un poinçon (ø de 2 mm). Ecarter la lame de retenue (208) et le ressort de pression de celle-ci.**



Positionner la culasse dans l'étau de telle sorte que l´anneau du ressort soit légèrement enfoncé. Ainsi, la vis noyée 1-6 (205) pans sera libérée et pourra être enlevée.
Enlever l´anneau de pression, le ressort du percuteur et le percuteur. (Le montage a lieu dans le sens inverse). Avant le remontage de la culasse, le percuteur doit être armé.

Ce démontage est suffisant pour un nettoyage plus approfondi. Avant de procéder au remontage, huiler LÉGÈREMENT les pièces avec « Break Free », respectivement les crans d´arrêt avec « Molikote ».

AVERTISSEMENT

Tout autre démontage devrait être confié à un spécialiste.

2.6 Réglage de la queue de détente

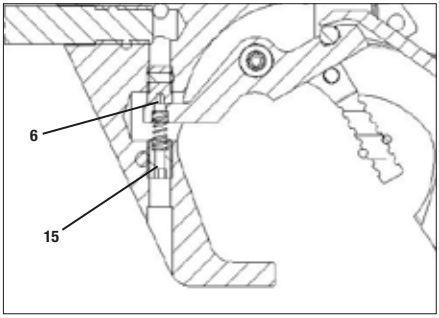
La queue de détente peut être réglée horizontalement et pivotée latéralement.

- En desserrant la vis à tête conique (11) au moyen de la clé héxagonale, la queue de détente peut être réglée horizontalement et pivotée latéralement.
- Le joint torique (12) peut faire l'objet d'un réglage en hauteur individuel.



2.7 Réglage de la détente

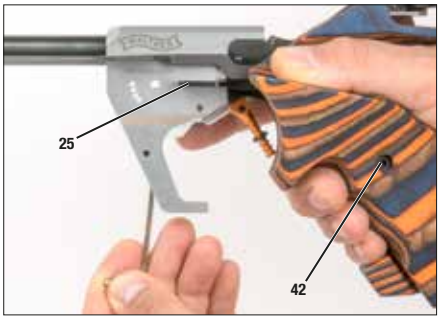
Course de la détente :
La course de la détente peut être réglée avec la vis de butée (6) au moyen de la clé mâle coudée à 6 pans creux de 1.5.





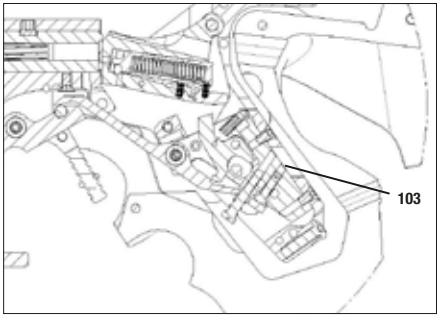
Poids de la détente :
Le poids de la détente peut être réglé avec la vis de réglage (9) au moyen de la vis mâle coudée à 6 pans creux de 1.5.

Poids de la course de la détente :
Le poids de la course de la détente (réglé en usine sur 30 grammes) peut être réglé avec la vis à ressort (15) au moyen de la clé mâle coudée à 6 pans creux de 2.5



2.8 Réglage de base de la saillie du cran d´arrêt
La saillie du cran d´arrêt est réglée en usine et ne doit être à nouveau réglée qu´après le démontage de la détente.

- Enlever la poignée
- Armer la détente, tourner lentement avec la clé héxagonale (1,5 mm) la vis de réglage dans le sens des aiguilles d´une montre jusqu´à déclenchement de la détente.
- Puis avec la même clé héxagonale, tourner à nouveau la vis de réglage d´1/2 tour dans le sens contraire des aiguilles d´une montre.



2.9 Visée

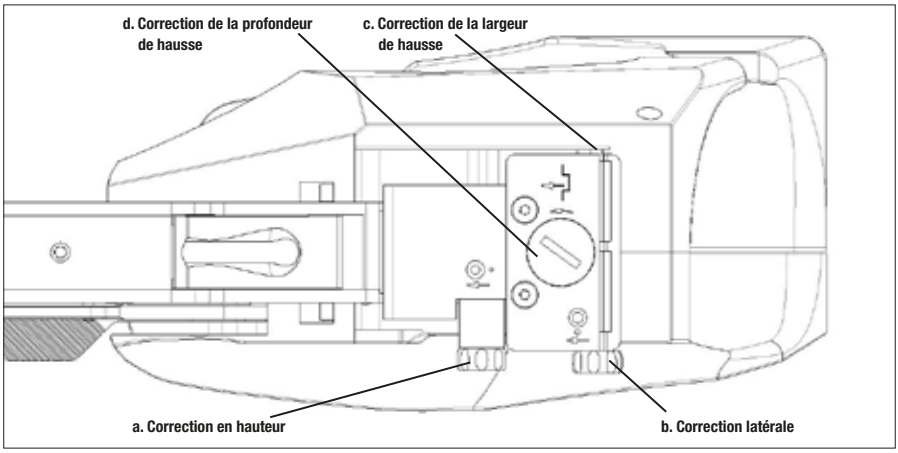
Réglage de la visée :
La correction d'un cran, aussi bien en élévation qu'en dérive, déplace le point d'impact de 6 mm à une distance de 50 m.

a.) Correction en hauteur avec molette de réglage
Pour un tir bas, tourner dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre).

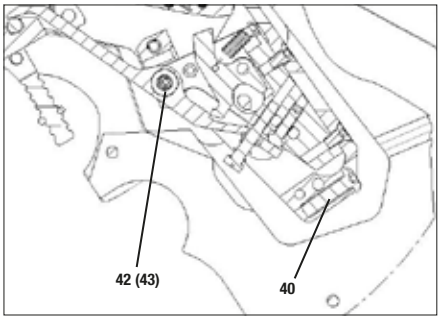
b.) Correction latérale avec avec molette de réglage
Pour un tir à gauche, tourner dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre).

c.) Correction de la largeur de hausse avec vis de réglage
La rotation dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre) rétrécit l'ouverture de hausse.

d.) Correction de la profondeur de hausse avec vis de réglage
Une rotation dans le sens de la flèche (sens inverse des aiguilles d'une montre) réduit la profondeur d'entaille.



2.10 Réglage de l´angle de la poignée



L´angle de la poignée peut être modifié de 10° :

- Dévisser d´environ un tour les vis de la poignée (42, en face 43).
- Régler l´angle en fonction de la position désirée.
- Visser à nouveau les vis de la poignée.

- Au moyen de la clé héxagonale (2,5 mm), dévisser la vis à « goutte de suif » (40) jusqu´à ce que celle-ci touche la poignée. Ainsi, lors de chaque nouveau montage, le même angle sera assuré.

2.11 Entraînement à sec

Pour l´entraînement à sec, seule la détente doit être armée au moyen du levier de tension. La culasse reste ouverte ou fermée sans être sous tension, sinon le percuteur pourrait être détérioré.
Ainsi, l´on peut pratiquer l´entraînement à sec avec le Walther FP500 sans risque et aussi longtemps qu´on le désire.

3 ACCESSOIRES

3.1 Accessoires standard

Differents outils

3.2 Accessoires spéciaux

274 69 32 Set comprenant :
- 1 Contrepoids 274 15 56
- 1 Tige filetée M3 x 3 / 274 09 98

274 69 30 Set de stabilisateurs comprenant :
- 2 Stabilisateurs complets 273 11 51
- 2 Vis cylindrique hexagonale M4 x 10 / 274 60 44
- 1 Clé hexagonale 3 / 218 98 01

281 55 91 Kit de compensateur complet, constitué par:
- 1 Compensateur 281 57 45
- 2 Diaphragmes 282 52 28
- 2 Tiges filetées M5 x 5 / 249 76 03
- 6 Tiges filetées M4 x 0,35 / 264 75 91

4 DONNÉES TECHNIQUES

Calibre	.22 long rifle
Longueur totale	env. 455 mm – env. 520 mm
Largeur totale	env. 95 mm
Hauteur totale	env. 145 mm
Poids totale	env. 1130 g
Longueur du canon	290 mm
Longueur de la ligne de visée	env. 210 mm – env. 440 mm
Poids de détente	10 – 100 g

Sous réserve de modifications techniques !

5 CLAUSES DE GARANTIE

La société Walther AG s'oblige vis-à-vis de l'acheteur, et cela pendant la durée de la garantie, à savoir 1 an à partir de la date de l'achat, à remettre l'arme de sport gratuitement en état au cas où celle-ci devrait se révéler défectueuse en raison de vices de matière ou de main d'œuvre.

Ne sont pas couverts par la garantie : l'usure normale, les conséquences d'une manipulation non conforme, une utilisation étrangère à l'objet, un entretien défectueux, les interventions de personnes non autorisées, la destruction volontaire, ainsi que les travaux de nettoyage.

Comment procéder
Si un problème survient à propos de votre arme rapporter celle-ci à votre distributeur spécialisé ou renvoyer l´arme de sport à l´adresse désignée ci-dessous.
Vous recevrez l´arme réparée par retour du courrier.

Le pistolet libre FP500 est un produit de la société

Carl Walther GmbH

Sales		Service	
P.O. Box 2740		P.O. Box 4325	
D - 59717 Arnsberg		D - 89033 Ulm	
Donnerfeld 2		Im Lehrer Feld 1	
D - 59757 Arnsberg		D - 89081 Ulm	
Phone	+49 (0)2932 / 63 81 00	Phone	+49 (0)731/15 39 0
Fax	+49 (0)2932 / 63 81 49	Fax	+49 (0)731/15 39 109

Pour de plus amples informations sur la société Carl Walther GmbH et nos produits, veuillez consulter notre site sur www.carl-walther.com ou nous contacter à l'aide des coordonnées ci-dessus.

6 REMARQUES LÉGALES

Malgré tout le soin apporté à l'élaboration de la documentation, les données qui y figurent peuvent changer, même à court terme. Nous ne pouvons donc garantir l'actualité, l'exactitude et l'exhaustivité des informations données et excluons à ce titre toute responsabilité.

Le contenu et la structure du mode d'emploi sont protégés par des droits d'auteur.

Il est interdit de copier les pages ou leur contenu sans l'autorisation écrite préalable de la société Carl Walther GmbH, dans la mesure où la copie n'est pas autorisée par la loi.

© Copyrights 2017
Carl Walther GmbH, D – 89081 Ulm

Tous droits réservés
Les textes, les images et les graphiques, ainsi que leur disposition dans le présent mode d'emploi sont protégés par des droits d'auteur et par d'autres lois.

Le contenu du présent mode d'emploi ne doit pas être copié, diffusé, modifié ou rendu accessible à des tiers à des fins commerciales.

282 70 42. CW.08-17.0,15.21 rev.b